

Konfliktmanagement

Zielsetzung

„Wo gehobelt wird, da fallen Späne“ lautet ein altbekanntes deutsches Sprichwort und so sind auch Konflikte im Schulalltag nichts Ungewöhnliches. Anlässe gibt es zahlreiche, z.B. die Transparenz der Notenfindung, Umgang mit Korrekturen, aber auch Mobbing oder Streitereien in der Pause zählen dazu.

Im Folgenden sollen die Wege der Ansprechpartner aufgezeigt werden, mithilfe derer oben genannte Differenzen schnellstmöglich behoben werden können und eine konstruktive Regelung für beide Seiten gefunden wird. Ziel ist es, durch einen professionellen Umgang mit Konflikten die Zufriedenheit aller am Schulleben beteiligten Personen zu steigern und die Qualität von Schule zu verbessern.

Grundsätze

Grundsätzlich werden alle begründeten Beschwerden ernstgenommen und jede Beschwerde soll zu einer verbesserten Kooperation führen.

Konflikte sollen zunächst immer zwischen den unmittelbar beteiligten Personen mit gegenseitigem Respekt und in dem Bemühen um eine einvernehmliche Regelung bearbeitet werden. Die nächsthöhere Ebene sollte erst eingeschaltet werden, wenn keine Einigung erzielt werden konnte.

Im Folgenden wird der „Instanzenweg“ näher erläutert:

